

Sperrung erste Meldung

Erste Meldung im Hamburger Abendblatt:

Eichtalpark: Grünanlage in Hamburg wird vier Monate lang gesperrt

06.01.2025 Von Lena Diekmann



Der Eichtalpark ist der größte Park in Wandsbek. Nun wird er fit gemacht für den Klimawandel. © THORSTEN AHLF / FUNKE FOTO SERVICES | Thorsten Ahlf

Hamburg. Wandsbeks größte Parkanlage wird zum Klimapark umgestaltet. Auch eine neue Brücke über die Wandse ist geplant. Weitere Neuerungen.

Der **Eichtalpark** wird zum Klimapark: In der Grünanlage zwischen Ahrensburger Straße und Walddörfer Straße, in dem Ende des Jahres das Traditionslokal Zum Eichtalpark geschlossen hat, stehen dafür in den kommenden Monaten umfangreiche **Bauarbeiten** an. Die **Parkanlage** wird daher voraussichtlich für vier Monate in großen Teilen nicht zugänglich sein. Das betrifft auch den Spielplatz sowie den Hauptwanderweg, der an der Wandse entlangführt, wie das Bezirksamt Wandsbek mitteilt.

Die Sperrung beginnt diesen Montag (6. Januar) und ist derzeit bis Ende April 2025 geplant. Auch die Parkeingänge an der Hopfenkarre, Walddörferstraße, Ahrensburger Straße (Ost) und Walther-Mahlau-Stieg sind von der Sperrung betroffen. Die Wegeverbindung von der Kedenburgstraße bis zum Torhaus an der Ahrensburger Straße bleibt vorerst passierbar. Sobald Teilbereiche wieder geöffnet werden können, will das Bezirksamt Wandsbek darüber

Wandsbek: Eichtalpark wird wegen Bauarbeiten bis Ende April gesperrt

Das Projekt Klimapark wurde lange Zeit vorbereitet, auch Bürgerinnen und Bürger wurden in die Planung einbezogen. Denn die trocken-heißen Sommer der vergangenen Jahre haben den namensgebenden Eichen von Wandsbeks größtem Park, aber auch anderen Bäumen, Gehölzen sowie Rasen- und Wasserflächen zugesetzt, erklärt das Bezirksamt. Um den Park für die Zukunft zu wappnen, werden auf rund zehn Hektar nun Maßnahmen zur klimagerechten Anpassung nach und nach umgesetzt.

Dazu zählen die Renaturierung der Wandse und das Anlegen einer Auenlandschaft. Zudem werden ein Klimapfad sowie eine Klimastation geschaffen, die über den Klimawandel informiert. Drei Wetterstationen wurden bereits im Park installiert. An der Ahrensburger Straße, auf der großen Liegewiese sowie auf der künftigen Blühwiese im südlichen Teil des Parks wurden 16 Bäume gepflanzt.

Zehn weitere neue Klimabäume sollen den Baumbestand des Eichtalparks noch ergänzen. Zudem hat der Verein „Citizens Forests“ mit freiwilligen Helferinnen und Helfern im November 200 heimische Sträucher am Ufer des Teichs – entlang des Trampelpfads – gepflanzt.

Eichtalpark: Über die Wandse führt bald eine weitere Fußgängerbrücke

In den kommenden Wochen sind Landschafts- und Wasserbauarbeiten geplant. Um die Gewässerqualität für Pflanzen und Tiere zu verbessern und eine Auenlandschaft zu schaffen, wird der Wandselauf nördlich der Teiche renaturiert. Zudem wird eine weitere Fußgängerbrücke gebaut, die von der Hundewiese an der Straße bei der Hopfenkarre über die Wandse führen wird und durch die bisher unzugänglichen Teile des südlichen Parks erschlossen werden sollen.

Die Fundamente für die neue Brücke sind bereits gesetzt. Nach dem Aushärten der Betonteile wird die Fertigbrücke nach Angaben des Bezirksamts voraussichtlich Mitte Januar geliefert und auf die Fundamente gesetzt. Das gesamte Vorhaben habe Vorbildcharakter über Wandsbek und Hamburg hinaus und wird deshalb vom Bund und von der Stadt Hamburg mit gut 3,7 Millionen Euro gefördert, heißt es in einer aktuellen Mitteilung des Bezirksamts.

Wer über Neuigkeiten zum Baufortschritt im Park, aber auch über baubedingte Sperrungen und Termine informiert werden möchte, kann sich bei einem offiziellen Newsletter anmelden.